



Outdoor-Camp 2022

Eröffnung der Outdoor-Saison

Wandern - Radfahren – sich mit dem Boot treiben lassen. All das können wir vom

Freitag 22. April. 17:00 – Sonntag 24. 15:00 Uhr

im Wassersportzentrum der Naturfreunde

in Riedstadt am Altrhein.

Zur Übernachtung stehen Stell-/Zeltplätze und Betten im Mehrbettzimmer zur Verfügung. Gerne kann man sich einen Programmpunkt herausuchen und nur punktuell dabei sein.

Organisationbeitrag:

Mitglied 16.- €/ Nichtmitglied 22.-€. Pro Tag: 8,-/11.-€ .

Bitte bis zum **15. April** auf das Konto IBAN94 5019000068010155 04 überweisen

Anmeldung an: info@sv-nfh.de

Zusätzliche Kosten für:

Übernachtung:

Im Haus Erwachsene	8,-/Tag	Nichtmitglieder 12,-/Tag
Jugendliche	5,-/Tag	7,-/Tag
Kinder (bis 12J)	4,-/Tag	5,-/Tag
Zelt /Wohnm. Erw.	6,-/Tag	9,-/Tag
Jugendliche	4,-/Tag	5,-/TAG
Kinder (bis 12J)	3,-/TAG	4,-/Tag

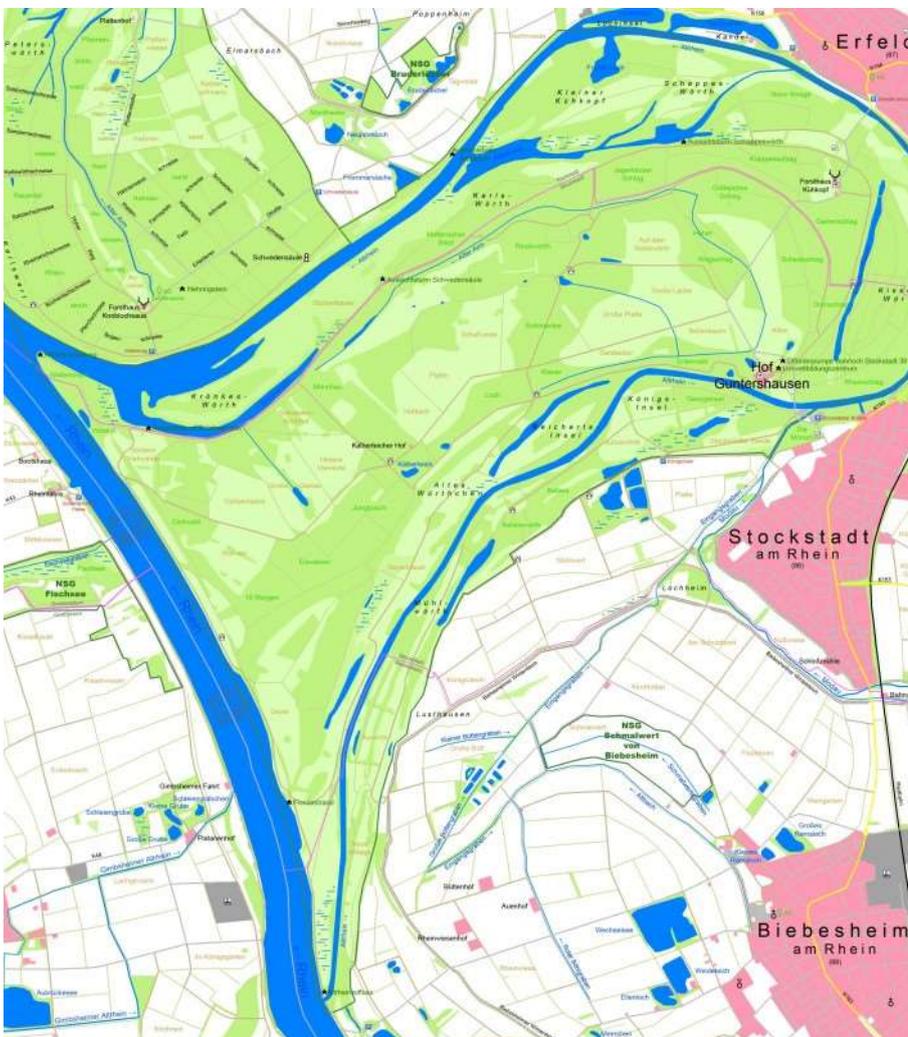
Kosten für Verpflegung:

Frühstück	Samstag und Sonntag	7,-/pP
Abendessen	Freitag und Samstag	16,-/pP
Mittagessen	Samstag und Sonntag	16,-/pP

werden direkt vor Ort beglichen.

Infos zum Aufenthalt/Verpflegung/ Boote :

Bärbel und Andreas Greiner, 01512 9997788, info@naturfreunde-bootshaus.de



Freitag, 22.04.22

Heute geht die Sonne um 20:29 Uhr unter.

Uns bleibt Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, einen Blick auf das Hess. Ried zu werfen. In 4 km Entfernung ist das Georg Büchne- Haus im Geburtsort Goddelau des Dichters.

Danach können wir zwanglos Organisatorisches besprechen und entweder gemeinsam ein Abendessen einnehmen oder individuell unseren Gewohnheiten Rechnung tragen.

Samstag 23.04.22

08:30 Uhr Frühstück.

09:30 Uhr

Boot:

Die Bootsfahrer werden eingewiesen und fahren bei leichter Strömung zur Knoblochsäue/Swedensäule. Vorbei an einem

Yachthafen, genießen wir den wasserseitigen Blick auf eine unverbaute Flussaue mit reichhaltiger Vogelwelt. Ca. 3-4 Std. werden wir auf dem Altrhein verbringen. An der Schwedensäule gibt es einen Ein- topf, die Boote werden verladen und mit dem Rücktransport begonnen.

Die sportlichen können die 11,5 km zurückwandern oder werden nach 7 km, an der Erfelder Brücke, abgeholt

Wandern:

Der große autofreie Rundweg auf dem Kühkopf beträgt ca. 17 km. Ein/e Mitarbeiter/in des NABU wird uns begleiten und von der Rückkehr der Störche berichten. Wir wandern in einem europäischen Vogelschutzgebiet durch Auen, auf Dämmen und durch Wiesenlandschaften.

Radfahren

Die Radfahrer machen sich zu einer Umrundung auf. Die höchste Steigung wird der Rheindamm sein. Je nach Wetter wird auf befestigten oder Feldwegen geradelt. Wir beginnen mit der Fahrt zur Südspitze, queren in Gernsheim den Rhein und fahren linksrheinisch auf dem Damm nach Oppenheim. Nach erneuter Querung mit der Fähre können wir den Hintern entscheiden lassen: Entweder auf dem Damm nach Erfelden oder mit Schlenkern durch Auwald über Schusterwörth, Schwedensäule nach Erfelden. Über die Erfelder Brücke noch 3 km über den Kühkopf und wir sind zurück. Je nach Strecke kommen wir auf ca. 55-65 km.

Samstagabend:

Glücklich zurück, ist das gemeinsame Abendessen um 19:00 Uhr vorbereitet. Wir sammeln Bilder von unseren Touren und betrachten sie am Beamer, sitzen am Lagerfeuer und singen mit Gitarrenkünstlern der örtlichen Naturfreunde*innen.

Sonntag, 24.04.22

08:30 Frühstück

09:30 Uhr

Boot:

Heute geht es in die andere Richtung des Altrheins. In der Nähe der Südspitze, nahe der NATO-Strasse, lassen wir die Boote zu Wasser, denn der Rheinstich ist nur für Geübte befahrbar. Der Auwald begleitet uns auf beiden Seiten bis wir nach ca. 3 Std. zurück am Bootshaus sind.

Wandern

Mit großem Engagement haben die Groß-Gerauer Naturfreunde einen 7 km langen Naturtrail auf dem Kühkopf angelegt. Auf diesem werden sie uns heute entlangführen. Zum Schluss besuchen wir den Kooperationspartner, das Naturschutzzentrum im Hofgut Guntershausen. Wir werden 2-3 Std. unterwegs sein.

Radfahren

Wir radeln die Rundtour auf dem Kühkopf. Von der Südspitze geht es zur ehemaligen Fährstelle Guntersblum. Nach einer Rast fahren wir über die Nordspitze auf dem Äppeldämmchen nach Erfelden und weiter zum Naturschutzzentrum im Hofgut Guntershausen. Dort werden wir auf die Wanderer treffen. Die Fahrtstrecke mit Anfahrt beträgt ca. 20 km.

13:00 Uhr

Wir finden uns zum Mittagessen zusammen und nehmen Abschied von einander.